

Diebe stehlen sechs Funkgeräte

Einbruch im Feuerwehrgerätehaus Bardütingdorf

VON EKKEHARD WIND

■ **Spenge.** Thomas Reschke wunderte sich. Als der Spenger Feuerwehrchef gestern die Düttingdorfer Straße entlang fuhr, sah er, dass die Terrassentür des Bürgerraums im Feuerwehrgerätehaus Bardütingdorf offen stand. Kurz entschlossen schaute er nach dem Rechten und entdeckte den Schaden. Unbekannte hatten vermutlich in der Nacht zu Donnerstag eine Scheibe eingeschlagen und waren in das Gerätehaus eingedrungen. Nach ersten Erkenntnissen der Feuerwehr haben die Täter

sechs Sprechfunkgeräte gestohlen. „Sie haben die Geräte samt Ladestationen aus zwei Einsatzfahrzeugen fachmännisch ausgebaut“, sagt Thomas Reschke. Nur eins ist der örtlichen Löschgruppe geblieben. „Das lag in einem anderen Fahrzeug etwas versteckt“, erläutert Reschke. Die Sprechfunkgeräte nutzt die Feuerwehr, um sich im Einsatz zu verständigen. Kurzfristig muss sich die Löschgruppe nunmehr um Ersatz kümmern. Ein Funkgerät kostet 600 Euro. Reschke geht davon aus, dass die Diebe die Geräte verkaufen wollen.

Helmlampen, zwei Feuerwehrhelme und einen Musikverstärker aus dem Mannschaftsraum haben die Täter ebenfalls mitgehen lassen. Ob noch mehr fehlt, ist unklar. „Wir müssen anhand der Inventarlisten den Bestand überprüfen“, sagt Reschke.

Groß ist auch der entstandene Sachschaden. Mit Eisenstangen haben die Täter Türen und Schränke aufgebrochen. Nicht nur im Gerätehaus. Auch im Bürgerraum, wo der Heimatverein Sachen lagert.

Der Gesamtschaden (allein die Anschaffung von sechs Funkgeräten kostet 3.600 Euro) schätzt Spenges Feuerwehrchef auf knapp 10.000 Euro.



Nur eins ist noch da: Dieses Funkgerät lag versteckt in einem der Wagen.



Mit brachialer Gewalt: Unbekannte haben mit einer Eisenstange ein großes Stück aus der Holztür rausgebrochen. Kurt Rademacher (l.) und Jan Volmar schauen sich den Schaden an.

FOTOS: EKKEHARD WIND